

Was ist auf der ESA der Unterschied zwischen REJECT und TCPREFUSE?

Inhalt

[Frage](#)

Frage

Was ist der Unterschied zwischen REJECT und TCPREFUSE?

Sie können Ihre E-Mail-Security-Appliance (ESA) so konfigurieren, dass Verbindungen eingeschränkt werden, indem Sie diese Elemente zu Absendergruppen hinzufügen, die Mail-Flow-Richtlinien verwenden:

- IP-Bereich
- Spezifischer Host- oder Domänenname
- SenderBase Reputation Service (SBRS) - "Organisation"-Klassifizierung
- SBRS-Score
- DNS-Listenabfrageantwort

Jede Mail-Flow-Richtlinie verfügt über eine Zugriffsregel, wie z. B. ACCEPT, REJECT, RELAY, CONTINUE und TCPREFUSE. Ein Host, der versucht, eine Verbindung zu Ihrer ESA herzustellen und eine Absendergruppe mithilfe einer TCPREFUSE-Zugriffsregel abgleicht, darf keine Verbindung zu Ihrer ESA herstellen. Vom Standpunkt des sendenden Servers aus sieht es so aus, als wäre Ihr Server nicht verfügbar. Die meisten MTAs versuchen es in diesem Fall häufig erneut, wodurch mehr Datenverkehr erzeugt wird und dann einmal mit einem klaren Hard Bounce antwortet, z. B. REJECT.

Ein Host, der versucht, eine Verbindung zu Ihrer ESA herzustellen und auf ein REJECT trifft, erhält einen SMTP-Fehler 554 (Hard Bounce).

Bei den meisten Implementierungen ist REJECT eine bessere Richtlinie, da die sendende ESA sofort weiß, dass Ihre Domäne keine Nachrichten von ihnen annimmt. Dadurch wird nicht nur die Gesamtauslastung Ihrer Appliance verringert, sondern der Absender erhält sofort einen nicht lieferbaren Bericht (Non Deliverable Report, NDR), anstatt auf das Ablaufen der erneuten Versuche zu warten, was für einige Absender bis zu fünf Tage dauern kann. Wenn der Absender irrtümlich blockiert wurde, kann dies nützlich sein.